



Zukunftsprofil 2025

der Marktgemeinde Scharnstein



© Bild oben: Wührleitner Gernot, Bilder unten: 1: Lankmaier Heidi, 2: TVB Almtal - Röbl, 3: Marktgemeinde Scharnstein

Stand 11. Dezember 2015



Marktgemeinde Scharnstein
Hauptstraße 13
4644 Scharnstein





Liebe Bürgerinnen und Bürger

Unser Slogan "Scharnstein - Da tuat si was" könnte sich wie ein Rückblick auf die Arbeit in unserer Gemeinde anhören.

Wir haben diesen Slogan jedoch für die Zukunft gewählt. Er steht für das vorliegende Zukunftsprofil unserer Gemeinde, das gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet und am 15. Oktober 2015 öffentlich präsentiert wurde.

Am 11. Dezember 2015 wurde es im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

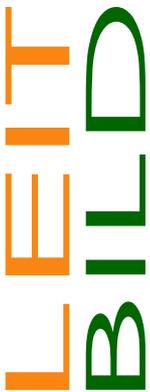
Es ist ein Programm mit Weitblick, nach dem wir die künftige Gemeindefarbeit ausrichten werden. Und es fordert uns auf, die Kräfte auf diese Ziele hin zu bündeln.

Was wir für ein gutes Leben brauchen

Wenn Sie dieses Zukunftsprofil aufmerksam durchlesen, werden Sie merken, dass

- ⇒ das soziale Leben
- ⇒ die wirtschaftliche Entwicklung und
- ⇒ eine lebenswerte Umwelt

gleichwertig behandelt und bearbeitet wurden. Denn diese Faktoren sind das gemeinsame Fundament und zugleich "der Prüfstein" für eine lebenswerte Gemeinde.



© Bilder: Fotalia / über Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden

In manchen Bereichen werden wir die bewährten Wege in unserer Gemeinde fortsetzen. In anderen Aufgabenfeldern möchten wir Potenziale, die wir haben, zukunftsfähig weiter entwickeln. Dabei achten wir darauf, die finanziellen Möglichkeiten realistisch im Auge zu behalten. Dies ist ein wichtiger Aspekt unserer verantwortungsvollen Gemeindepolitik.

Zukunft braucht Beteiligung

Wir danken allen, die an diesem Zukunftsprofil mitgearbeitet haben. Bitte seid auch mit dabei, wenn es darum geht, die geplanten Vorhaben engagiert umzusetzen.

Rudolf Raffelsberger
Bürgermeister

Josef Auinger
Vizebürgermeister

Maximilian Ebenführer
Vizebürgermeister

Gerlinde Staudinger
Vizebürgermeisterin

und das Kernteam der überparteilichen Initiative "Scharnstein - Da tuat sich was".

Das haben wir im Zukunftsprofil festgelegt

Vision 1

Unseren Ortskern beleben

Die Schwerpunkte:

- ⇒ Ortskern beleben und begrünen
- ⇒ Verkehr mit Weitblick planen
- ⇒ Sichere Fuß- und Radwege

Vision 2

Unser soziales Profil

Die Schwerpunkte:

- ⇒ Netzwerk und Kooperation
- ⇒ Miteinander der Generationen
- ⇒ Jede/r braucht eine Auszeit
- ⇒ Gesund leben
- ⇒ Jung sein in Scharnstein

Vision 3

Umwelt und Natur

Die Schwerpunkte:

- ⇒ Landschaftsräume erhalten
- ⇒ Natur im Mittelpunkt
- ⇒ Kulturlandschaft pflegen
- ⇒ Umweltbewusstsein schärfen

Vision 4

Wirtschaft sind wir alle

Die Schwerpunkte:

- ⇒ Wirtschaftsimpulse
- ⇒ Konsumenten entscheiden sich
- ⇒ Kunden gewinnen und binden
- ⇒ Netzwerk Nachhaltigkeit
- ⇒ Regionale Produkte
- ⇒ Nahversorgung sicherstellen

Vision 5

Für uns und unsere Gäste

Die Schwerpunkte:

- ⇒ Tourismusentwicklung
- ⇒ "Handwerkerhof"
- ⇒ Erholung "auf kurzem Weg"
- ⇒ Kulturgut aufleben lassen

Unseren Ortskern beleben



© Bild: Wührleitner Gernot

Ortskern beleben und begrünen

Wir schaffen einen einladenden Ortskern, ...

- ⇒ der von Leben erfüllt ist
- ⇒ mit guten Geschäften und Dienstleistungsbetrieben
- ⇒ mit einem vielseitigen gastronomischen Angebot
- ⇒ der auch abends zum Ausgehen und Flanieren einlädt
- ⇒ mit ökologisch gestalteten Grünräumen als beliebte Treffpunkte für Jung und Alt.

Verkehr mit Weitblick planen

Über ein umfassendes Verkehrskonzept

- ⇒ reduzieren wir den "hausgemachten" Ziel- und Quellverkehr
- ⇒ forcieren wir zukunftsweisende Mobilitäts-Alternativen für den touristischen Ausflugsverkehr
 - möglichst unter Einbeziehung der Almtalbahn
- ⇒ erhöhen wir die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel, auch zu den Randzeiten
- ⇒ leisten wir einen wirksamen Beitrag zum Klimaschutz.

Sichere Fuß- und Radwege

Durch den Ausbau sicherer Fuß- und Radwegenetze verbinden wir die Ortsteile

- ⇒ besser untereinander
- ⇒ mit dem Ortskern
- ⇒ mit den naturnahen Erholungsgebieten in der Gemeinde und in der Region.



© Bild 1: Gemeinde Scharnstein



© Bild 2: Wührleitner Gernot



© Tourismusverband Almtal

Den Worten folgen die Taten

Unser Einstiegsprojekt 2015 /2016

Ortskernbelebung und -gestaltung

- Erarbeitung eines Funktionsplans zur Belebung und Gestaltung des Ortskerns als Grundlage für eine weitere Detailplanung
 - einschließlich Straßensanierung und Straßenraumgestaltung
 - Aktivbürger/-innen, Anrainer, Geschäftsleute, Vereinsobleute u. a. Nutzer werden in diesen Prozess aktiv mit einbezogen
- Exkursionen in Gemeinden mit vorbildhaften Ortskernbelebungen und -gestaltungen sowie Präsentationen dazu in Scharnstein
- Erarbeitung eines vorgeschlagenen Ablauf- und Terminplans für die Teiletappen zur Realisierung
- Sicherung der Finanzierung für die Detailplanungen
- Abstimmung der Ergebnisse und Terminplanung im Rahmen der geplanten Straßensanierung im Ortsgebiet mit der Landesstraßenverwaltung
- Erarbeitung von Empfehlungen zur Ausschreibungen der Planungsarbeiten
- Weitere Abstimmung mit dem Raumplaner sowie mit relevanten Partnern und Behörden
- u. a.

Projektleiter:

Hermann Auer, Scharnstein

**Lebe in der Gegenwart,
lerne aus der Vergangenheit,
plane für die Zukunft**

(Quelle unbekannt)

Fortsetzung siehe nächste Seite

Unser soziales Profil



© Bilder: Fotalia / über Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden

Netzwerk und Kooperation

Im Miteinander erreichen wir mehr.

Wir machen regionale soziale Netzwerke für alle sichtbar und fördern die Zusammenarbeit.

Dazu unterstützen wir auch private Initiativen sowie den Aufbau gemeinschaftlicher Modelle.

Miteinander der Generationen

Vermeehrt laden wir zu Generationen übergreifenden Treffen und Begegnungen ein.

Hier haben Alt und Jung miteinander Spaß, lernen voneinander, unterstützen einander und übernehmen füreinander Verantwortung.

Gesund leben

Wir stärken das Gesundheitsbewusstsein

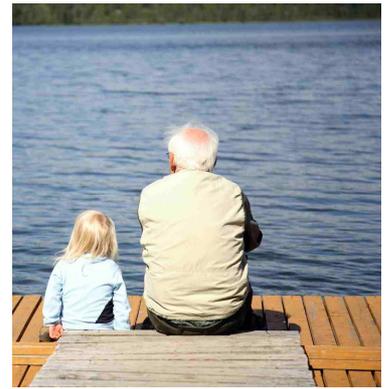
- ⇒ im körperlichen, geistigen und seelischen Bereich
- ⇒ auf alle Lebensalter hin ausgerichtet.

Jung sein in Scharnstein

Jugendliche und Jungerwachsene ermutigen wir, sich am aktuellen Gemeindeleben und an der Zukunftsplanung unserer Gemeinde aktiv zu beteiligen.

Bei Planungsvorhaben, die sie speziell betreffen, binden wir sie frühzeitig ein.

Mit interessanten Jugendprojekten begeistern wir sie zur Mitarbeit.



© Bilder: Fotalia / über Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden

Den Worten folgen die Taten

Unser Einstiegsprojekt 2015 / 2016

Herausgabe eines Sozial-Wegweisers

Mit nützlichen Informationen und Kontaktadressen in allen sozialen Belangen.
Vorgestellt beim Agenda 21-Bürgerforum am 15. Oktober 2015.
Laufende Ergänzungen und Erweiterungen bei Bedarf.

Projektleiterin:

Vbgm. Gerlinde Staudinger

Neue Projektleiterin für den Bereich Soziales und Gesundheit ab Dezember 2015:

Mag.^a Eva-Maria Großmayer-Gurney

**Gesundheit
ist weniger ein Zustand als eine Haltung,
und sie gedeiht
mit der Freude am Leben.**

(Christina Wendner)

Fortsetzung siehe nächste Seite

Umwelt und Natur



© Bild: Wührleitner Gernot

Landschaftsräume erhalten

Wir erhalten unsere großen zusammenhängenden Landschaftsräume,

- ⇒ halten sie vor weiterer Verbauung frei
- ⇒ und forcieren eine kompakte bauliche Entwicklung in unserem gesamten Gemeindegebiet.

Natur im Mittelpunkt

Unsere wertvollen Naturräume und Naturjuwelen schützen wir für uns und für die künftigen Generationen.

Wir vermitteln Wissen und Erkenntnisse

- ⇒ über unsere wertvollen Naturräume
- ⇒ über die besonderen Tier- und Pflanzenarten
- ⇒ über unsere Naturdenkmäler und setzen uns für deren Erhalt ein.

Besonders sensible und schützenswerte Bereiche

machen wir nur bei geführten Wanderungen und Exkursionen zugänglich.

Kulturlandschaft pflegen

Gemeinsam mit unseren Bäuerinnen und Bauern sorgen wir auch in Zukunft für eine vielfältige Kulturlandschaft.

Dazu zeigen wir auf, was jede/r Einzelne dazu beitragen kann, fördern aber auch gemeinschaftliche Aktionen.

Umweltbewusstsein schärfen

Mit Bewusstsein bildenden Maßnahmen setzen wir konkrete Schritte zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen.

Wir sensibilisieren alle Altersgruppen für einen schonenden Umgang mit unseren Ressourcen wie bspw. Wasser und Energie.

Weiters bemühen wir uns im eigenen Einflussbereich um die Reduktion und optimale Wiederverwertung von Abfall.



© Bild 1: Lankmaier Heidi



© Bild 2: Ries Petra



© Bild 3: Lankmaier Heidi

Den Worten folgen die Taten

Unsere Einstiegsprojekte 2015 / 2016

🔗 **Almtaler Obst hat Zukunft**

- Informationsveranstaltung der Projektgruppe "Natur & Leben", gemeinsam mit der ARGE Umweltschutz Almtal (bereits am 28. Oktober 2015 durchgeführt)
Zahlreiche Besucher/-innen sind dieser Einladung gefolgt
- Interessante Begleitaktivitäten des Siedlervereins Scharnstein als Mitveranstalter
- Kostproben, hergestellt aus Landschaftsobst
- Impulse für Grundstückseigentümer zum Erhalt alter sowie zur Pflanzung neuer Obstbäume.

Projektleiterin :
Heidi Lankmaier

🔗 **Wertvolle Feuchtbiotope für das Almtal**

- Informationsveranstaltung der Projektgruppe "Natur & Leben", gemeinsam mit der ARGE Umweltschutz Almtal, am 25. November 2015.
- Mit Tipps und Anregungen zur Verbesserung bestehender Kleingewässer bzw. zu deren Neuanlage
- Information über Fördermöglichkeiten
- Gemütlicher Ausklang mit Kostproben aus dem Almtal.

Projektleiterin :
Heidi Lankmaier

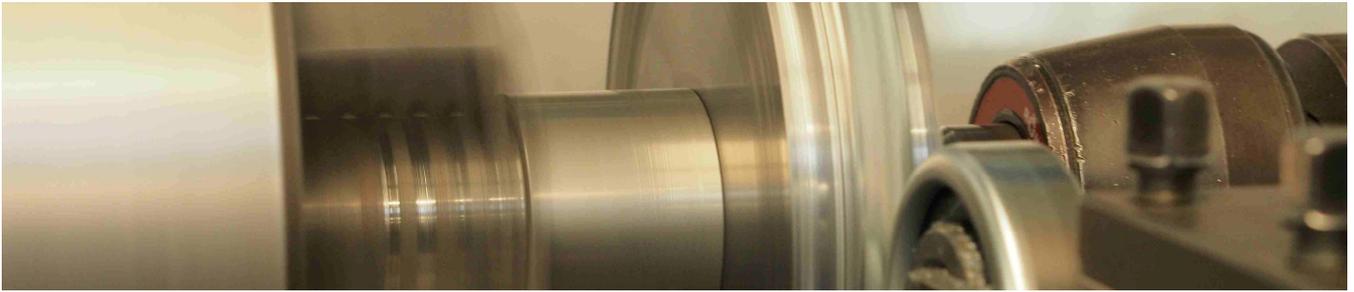
🔗 **Almtaler Natur:Dialog**

- Interessensausgleich schaffen zwischen verschiedenen Naturnutzern, z. B. Freizeitsportler/innen - Grund- und Waldeigentümer - Landwirtschaft - Jagd - Gemeinde - Tourismus ... u. a.
- Dazu Mediation mit erfahrem/r Mediator/-in anbieten
- die Ergebnisse verbindlich vereinbaren.

Projektleiter :
DI Markus Sommerauer

- 🔗 Weitere Teilprojekte zum Thema "Natur und Umwelt" für 2016 sind bereits in Vorbereitung.

Wirtschaft sind wir alle



© Bild: Ries Petra

Wirtschafts-impulse

Engagiert treten wir für den Erhalt Inhaber geführter Betriebe in unserer Region und in unserer Gemeinde ein.

Wir

- ⇒ schaffen für sie bestmögliche Rahmenbedingungen, damit sie sich betrieblich weiter entwickeln zu können
- ⇒ gewinnen sie als wichtigen Partner für die nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde und Region
- ⇒ motivieren unsere Bewohner/-innen und Gäste, bei heimischen Betrieben einzukaufen.

Konsumenten entscheiden sich

Bei den Konsumenten stärken wir das Bewusstsein, ...

- ⇒ dass durch das Einkaufen bei regionalen Anbietern deren Erhalt gesichert wird
- ⇒ dass mit heimischen Betrieben Arbeitsplätze, Einkommen und regionale Wertschöpfung in der Region bleiben
- ⇒ dass vitale Wirtschaftsbetriebe und die Vielfalt an Arbeitsplätzen für viele ein Motiv ist, sich dauerhaft für Scharnstein als Lebensmittelpunkt zu entscheiden.

Kunden gewinnen und binden

Als Geschäftsleute

- ⇒ setzen wir Aktivitäten mit denen wir die Kaufkraft im Ort bzw. in der Region halten
- ⇒ stärken wir die Bindung zwischen heimischen Betrieben und ihren Kunden
- ⇒ pflegen wir eine engagierte Zusammenarbeit untereinander und mit der Gemeinde.

Netzwerk Nachhaltigkeit

Wir unterstützen lokale und regionale Initiativen zum nachhaltigen Wirtschaften und machen sie bekannt.

Dadurch stärken und würdigen wir nachhaltiges Wirtschaften in unserer Region.

Regionale Produkte

Das Angebot an und die Nachfrage nach heimischen Produkten unserer Landwirtschaft führen wir zusammen.

Wir bemühen uns um den Ausbau des Bauernmarktes und um möglichst kurze Lieferwege zwischen Produzenten und Konsumenten.

Unsere landwirtschaftlichen Betriebe ermutigen wir, Lebensmittel vermehrt direkt oder über lokale und regionale Verteiler zu vermarkten.

Nahversorgung sicherstellen

Für alle unsere Ortsteile stellen wir eine ausreichende Nahversorgung sicher.

Über bestehende und erweiterte Lieferdienste gewährleisten wir, dass auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung mit den Produkten des täglichen Bedarfs bestmöglich versorgt werden.

LEBENS BILD



© Bilder: Fotalia / über Regionalmanagement Vöcklabruck/Gmunden

Den Worten folgen die Taten

Unser Einstiegsprojekt 2015 / 2016

🔗 Aufwertung und Ausweitung der Gutscheinaktion

- Präsentation der Kaufkraft-Analyse für Scharnstein
- Arbeitstreffen mit Gernot Jochum-Müller, einem der führenden Berater für Gemeinde- und Regionalwährungen
- Erweiterung des Gutscheinangebotes auf Nachbargemeinden
- Attraktivere Gestaltung der Gutscheine
- Vorbereitung von Begleitaktivitäten zur Einführung der neuen Gutscheine

Projektleiter:

Roland Lichtenwagner

Für uns und unsere Gäste



© Bild: Viechtwang_N. Pühringer

Tourismus- entwicklung

Innerhalb der Bevölkerung fördern wir eine breit getragene positive Tourismusgesinnung.

Wir zeigen auf,

- ⇒ wie wichtig dieses zusätzliche Standbein für Scharnstein und das Almtal ist bzw. werden kann
- ⇒ wie die touristischen Angebote mit unserer gewachsenen Identität und unserem Wunsch nach einer möglichst intakten Naturlandschaft vereinbar sind
- ⇒ dass insbesondere naturtouristische Angebote auch für die Bewohner/-innen einen hohen Nutzen bringen
- ⇒ wie daraus für einzelne und für die Region Einkommen und Wertschöpfung erzielt werden können.

"Handwerker- hof"

Wir prüfen den Aufbau praxisnaher Fortbildungsangebote für historisches Handwerk.

Jung und Alt sowie Hobbyhandwerker/-innen und Professionisten können hier vielfältige Fertigkeiten und Techniken erlernen und sie für eine zeitgemäße Nutzung im privaten oder kommerziellen Bereich weiter entwickeln.

Die Qualität dieses Vorhabens soll auch Menschen aus einem größeren geografischen Einzugsgebiet für ein oder mehrere Tage nach Scharnstein bringen.

Erholung "auf kurzem Weg"

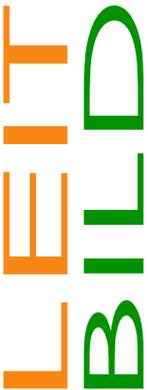
Wir bauen unser Angebot an naturnahen Erholungs- und Wanderwegen weiter aus.

Gut ausgebaute Wanderwege - bis hin in die alpinen Regionen - und ein erweitertes Reitwegenetz machen unseren Naturraum für verschiedene sportliche Aktivitäten attraktiv.

Kulturgut aufleben lassen

Für unsere historisch bedeutsamen Gebäude und Objekte finden wir passende Nutzungsmöglichkeiten, die sich nach Möglichkeit auch wirtschaftlich tragen können.

Weiters kümmern wir uns darum, dass unsere Museen gut beworben werden und überlegen erweiterte Nutzungen für das Areal der Burgruine.



© Bild 1: Lankmaier Heidi



© Bild 2: Lankmaier Heidi



© Bild 3: Wührleitner Gabi

Den Worten folgen die Taten

Unser Einstiegsprojekt 2016 (falls ausreichende Förderung möglich)

- ↳ **Impulskonzept zur Nutzung historischer Gebäude für Kunst- und Kulturaktivitäten**
- Evtl. auch zur Errichtung eines "Handwerkerhofes"

Projektleitung:
In Vorbereitung.

Tourismus 2020?

**Zuerst geht die Kuh,
dann geht der Gast.**

(Dr. Alois Kronbichler, Tourismusberater)